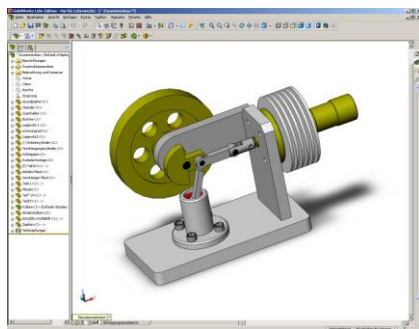




3D-CAD-Software überzeugt durch leichte Bedienbarkeit und erfüllt Forderungen des Arbeitsmarktes

LBS BREGENZ 1 BEREITET SCHÜLER MIT SOLIDWORKS AUF IHR BERUFSLEBEN VOR

Die österreichische Landesberufsschule Bregenz 1 setzt nach einer erfolgreichen Testphase im Schuljahr 2006/2007 die 3D-CAD-Software SolidWorks Education Edition ein. Ab dann können alle Berufsschüler des allgemeinen Maschinen- und Werkzeugbaus den Umgang mit der Software bereits im Unterricht erlernen. Der einfache Aufbau des 3D-Systems, die transparente Oberfläche und das spezielle Lehrmaterial haben die Schulleitung überzeugt, dass die Schüler von der Software profitieren. Ein weiteres Kriterium war die Tatsache, dass die Industrie mittlerweile auf 3D umgestellt hat und viele Firmen in der näheren Umgebung Vorarlbergs mit SolidWorks arbeiten. Sind die Schüler bereits mit dem Programm vertraut, erhöhen sich ihre Karrierechancen auf dem Arbeitsmarkt.



Sterling-Motor

Die 1988 gegründete Landesberufsschule Bregenz 1 wird heute von zirka 600 Auszubildenden besucht.

"Der beträchtliche Teil unserer Schüler arbeitet in ihren Firmen bereits mit der 3D-Software SolidWorks", berichtet Ing. Dipl. Päd. Helmut Linder, Lehrkraft an der LBS Bregenz 1. "So war in meinen Augen die Erweiterung um SolidWorks als zusätzliches Angebot erforderlich, um den Lehrlingen eine umfassende und zukunftsweisende Ausbildung anzubieten."

Mit der SolidWorks Software haben Schüler die Chance, sich die Grundlagen von Konstruktion und Maschinenbau anzueignen. Zudem können sie mit der integrierten Analysesoftware SolidWorks Simulation erste Analysen durchführen. Die Schüler können ihre Konstruktionen komplett simulieren und testen, ohne den Bau von Prototypen oder die Verwendung verschiedener Softwareprodukte von unterschiedlichen Herstellern.

Anfangs zeichnen sie Wellen und Kleinteile. In einer höheren Klasse wird in diesem Schuljahr bereits ein Sterling-Motor hergestellt, den die Schüler momentan in 3D konstruieren. Hier müssen sie neben den Einzelteilzeichnungen auch

Baugruppen und Explosionsdarstellungen anfertigen. Die Lehrlinge profitieren in vielerlei Hinsicht. So haben sie später beispielsweise die Möglichkeit, auch in einer Konstruktionsabteilung zu arbeiten. Zudem wird der Besuch von weiterführenden Schulen, wie etwa einer Fachhochschule, mit den Kenntnissen einer weit verbreiteten Software wie SolidWorks unterstützt.

"Die LBS Bregenz 1 ist ein gutes Beispiel dafür, wie Schulen sowohl den Schülern als auch der Gemeinschaft einen großen Nutzen bringen", sagte Joseph Wilkie, Education Business Manager, Europe bei SolidWorks. "Der Schulunterricht mit den führenden Konstruktions- und Analysewerkzeugen von SolidWorks, ist die Antwort der Schule auf Forderungen der lokalen Industrie und gleichzeitig eine gute Vorbereitung der Schüler auf eine erfolgreiche Karriere."

KONTAKT

planetsoftware
Vertrieb & Consulting GmbH
Meidlinger Hauptstraße 73
A-1120 Wien

Tel: +43-(0)-50246
Fax: +43-(0)-50246-20

E-Mail: info@cad.at
www.cad.at